

Vier Thesen zum Occupy-Impuls

Auf dem Weg zu einem grundlegenden gesellschaftlichen Paradigmenwechsel

Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert,
es kömmt aber darauf an, sie zu verändern.
Karl Marx, 11. Feuerbach-These, 1845

1. Viele Stimmen haben sich inzwischen zu den gegenwärtigen sozialen Verwerfungen geäußert. Doch keine war darunter, die mit einer neuen ganzheitlichen Idee einen Ausweg aus den Krisen gezeigt hätte. Alles Reden und Schreiben der Wissenschaft, der Politik und der Medien folgte bisher alten ideologischen Mustern.

2. Die ARBEITSGEMEINSCHAFT NEUE SOZIALE ARCHITEKTUR will dagegen zum Nachdenken anregen, zum Nachdenken über zeitgemäße Wirtschafts- und Geldgesetze, über systemisch neue Gesetze, die einen wirksamen Ausweg aus den Krisen weisen können.

3. Mit einer Petition für diese Alternative wenden wir uns zunächst an den Deutschen Bundestag, um alle Fraktionen zu veranlassen, sich am Nachdenken darüber zu beteiligen. Und wir appellieren an alle politisch Interessierten: Prüft diese Alternative und unterstützt die Petition mit eurer Unterschrift!

4. Wenn heute – z. B. von *Heiner Geißler* und *Rolf Hochhuth* – gelegentlich schon von »Revolution« geredet wird, sagen wir: **Ja, eine Revolution ist überfällig.** Zuerst eine Revolution des Denkens, für die wir eine begriffliche Perspektive aufzeigen wollen! Alle mündigen Demokraten sollten sich dieser Aufgabe stellen! Damit beginnt die Revolution als Tat! Darum werdet Täter des Wortes, nicht Hörer allein [*Jakobus*]! In der Verwirklichung des Möglichen [= *Kunst*] kann dies dann Früchte tragen. Letztlich liegt alles in der Hand der Vielen, die guten Willens sind, gemeinsam dieses »vollkommenste aller Kunstwerke: den Bau einer wahren politischen Freiheit« [*Friedrich Schiller*] zu errichten!

Näheres bei www.occupy-eu.net

ARBEITSGEMEINSCHAFT NEUE SOZIALE ARCHITEKTUR
im Staat, in der Wirtschaft, im Finanzwesen und in den Lebensformen der Kultur